

Nachrichten aus China

Januar 2011

In dieser Nummer:

- COACHING EINES TEENAGERS DURCH EINE KRISE IN SEINEM LEBEN
- ...DAS BEFIEHL TREUEN MENSCHEN ANDERE ZU LEHREN
- BLUTBAD IN BOADING IM FRUEHEN

20. JAHR HUNDERT (Separate Datei angehaengt)



JESUS UND MARIA (im Chinesischen Stil)

***Frohes Neues Jahr für euch alle. Vielen Dank für das Lesen und für eure Unterstützung!
Gott segne Euch! In dieser Ausgabe sind einige inspirierende Zeugnisse von einigen guten Freunden in China.
Bitte betet für uns und China, vor allem für die chinesische Jugend.
Sie brauchen mehr von Gottes Liebe. denn es kann ihr Leben retten.***

COACHING EINES TEENAGERS DURCH EINE KRISE IN SEINEM LEBEN

Chinesen bringen in der Regel ihre Kinder unter Druck um zu studieren, weil sie glauben, dass das der einzige Weg ist, wie ihre Kinder sich eine gute Zukunft sichern können. Seit der ersten Klasse in der weiterführenden Schule (Mittelschule), müssen die Schüler von 6.00 Uhr am Morgen bis 10.00 Uhr abends jeden Tag studieren. Sie haben keine Zeit zu spielen, noch sich zu entspannen. Sie erfahrung nicht nur elterlichen

Druck, aber auch durch ihre Mitschüler & sozialen Druck. Angenommen, du bist ein durchschnittlicher Student, aber wenn du siehst, dass andere sich so aufstrengen, dass ihre Noten dich übertreffen, da willst du sie instinktiv aufholen, um zu vermeiden, dein Gesicht zu verlieren oder dich dem Zorn des Lehrers und deiner Eltern gegenüberzustellen.

Solch ein Schüler ist D., er ist der Neffe von einem unserer Mitarbeiter vom chinesischen Festland. Seine Eltern sind Mitglieder der Kommunistischen Partei, hauptsächlich werden sie Mitglieder, um sich gute Arbeitsplätze zu verschaffen. Da sie Regierungsarbeiter sind und eine gute Investition gemacht haben, gehören sie zur Mittelklasse. D. hat immer gerne studiert, als er aber ein junger Teenager wird, findet er, dass andere um ihn herum viel härter arbeiten und schlauer als er sind und ihn mit besseren Noten überholen, so gibt er all seine freie Zeit darauf, um zu studieren, bis er mit 16 Jahren fast einen Nervenzusammenbruch hatte.

Zur gleichen Zeit beginnt er sich einige großen Fragen über das Leben zu stellen: "Warum verlangt die Gesellschaft so viel Studium von mir? Wohin gehe ich damit? Ich bin nicht glücklich! Wer kann mir helfen? "

Er fühlte, dass er im nächsten Moment einen Zusammenbruch haben wird!

Er geht zu seinen Eltern, Verwandten, Lehrern und Gleichaltrigen um Hilfe zu bekommen, keiner von ihnen konnte diese Fragen beantworten oder ihm helfen, den Zusammenbruch zu vermeiden. Er erreichte einen verzweifelten Zustand und begann gegen seine Eltern zu rebellieren, er fing an zu schreien, dass er einen Psychiater sehen wollte oder Selbstmord begehen würde. Unsere Mitarbeiter, da sie auch keine eigene Kinder hatte, konnte auch nicht viel helfen.

Ich habe drei Kinder, und bin nun eine Oma, und da ich auch diese Art so zu studieren mit grossen Schmerzen erfahren hatte, und sogar auch einmal Selbstmord begehen wollte, als ich ein Teenager war, fühlte ich, ich könnte mich auf ihn beziehen, und hatte ihm angeboten, mit ihm zu reden, um zu sehen, ob ich helfen konnte.

Ich schlug vor, er könne mich jederzeit anrufen und mit mir über alles mögliche, was er wollte, sprechen. Ich habe ihn auch oft angerufen, um hallo zu sagen, und habe ihm Bilder von meinen Jungen gezeigt und ihm einige ihrer Erfahrungen und Proben erzählt

Ich benutzte eine Menge von Teenager-Slang in unserem Gespräch, und wir sprachen über Dinge, die ihm gefielen.

Er freute sich sehr, dass er jemanden hatte, der ihn verstehen konnte, so redeten wir oft zusammen.

Manchmal würde er anrufen, wenn ich gerade dabei war schlafen zu gehen, aber ich blieb mit ihm und wir redeten so lange, wie er benötigte, manchmal ungefähr eine Stunde. Aber das half ihm sehr, er begann mir viele Fragen zu stellen, die er sich nicht wohl fühlte andere zu fragen. Ich erzählte ihm von meinen eigenen Erfahrungen und gab ihm die Antworten, die der Herr mir in meinem Herzen zeigte, oder aus der Bibel.

Der Herr kannte ihn so gut, dass ich oft, auch wenn ich nicht genau wusste, was ich sagen sollte oder was er durchging, die Worte sprach, die er in dem Moment brauchte, oder die ihm eine Antwort auf alle großen Fragen gab, die er zu dieser Zeit in seinem Leben hatte.

Er musste einige Bitterkeit überwunden, die er auf einige Verwandte und auf die Gesellschaft hatte.

Nach Monaten von Beratung, kam er schließlich durch diese Krise in seinem Leben. Ich konnte auch einige Tipps mit ihm teilen, wie er studieren könnte, die ihm helfen, nicht so endlose Stunden zu studieren. Ich sagte ihm auch, dass er regelmäßig trainieren sollte, und sicherzustellen, dass er täglich oder wöchentlich einige Entspannungszeit hatte, ich zitierte: "Nur Arbeit, kein Spiel, macht aus Johnny einen dummen Junge." Er kicherte, als ich ihm dieses zitierte.

Nach ein paar Monaten, wollte er sich nicht mehr zu töten, und seine Zeichen des Zusammenbruches waren vergangen. Er fing an zu rennen und spielte wieder Geige, was seine geliebten Hobbys sind. Er begann auch zu hören, wenn ich ihm Gottes Nachrichten vorlas.

Seine Eltern und er sind durch unsere Mitarbeitern gerettet, nachdem ich ihn kostenlos für viele Stunden und

Wochen beraten habe, begann er seine Eltern zu fragen: "Warum hilft sie mir kostenlos? Niemand in China tut etwas für andere gratis!" Die Eltern antworteten: " Es ist, weil sie Christin ist!" Von da an wollte er die Bibel studieren. Unser Mitarbeiter konnten ihm regulären Unterricht geben, um ihn im Glauben zu belehren. Sein Vater P. sah die Einwirkungen dieser Wende, das es auf seinen Sohn hatte, und er war voll davon überzeugt, dass Jesus das ist, was er sagte - der Weg, die Wahrheit und das Leben. Auf seiner Reise zu Besuch zu seinen Verwandten in seiner Heimatstadt, nahm P. viele christliche Literatur und Broschüren mit, und sprach mit allen sehr eifrig über seinen Glauben. Dank sei dem Herrn!

Später nahm D. seine Oberschulen Prüfung und bestand sie mit exzellenten Noten, und trat dann in einer der Top-Universitäten in Peking ein.

Dieses Jahr ist er nach England gekommen, um Wirtschaft und Mathe für vier Jahre zu studieren. Als wir ihn sahen, um uns von ihm zu verabschieden, hatte er Gewicht zugenommen, lachte übers ganze Gesicht und sah gut aus. Ich bin noch mit ihm in Verbindung, er bittete mich, ihm mehr Christliches Material zu schicken, da er gerne mehr über die Bibel lernen will. Gott segne ihn!

...DAS BEFIEHL TREUEN MENSCHEN ANDERE ZU LEHREN

Wir haben Weihnachten mit vielen Freunden in China für ein paar Jahre gefeiert, diese Feiern wurden von ihnen aufgefordert, da sie erfahren wollten, was eine Weihnachtsfeier wie im Westen war. Wir nutzen diese Möglichkeit aus, um den Ursprung der Weihnacht und die Rettungsnachricht mit unseren Freunden zu teilen.

Dieses Jahr, weil wir in eine kleine Wohnung umgezogen sind, dachten wir, es wäre besser, keine Feiern zu organisieren. Aber unsere Freunde wollten so gerne ein Weihnachtsfest haben, dass sie uns ihre Wohnung anboten, um dort zu feiern, und sie halfen uns, einige Aktivitäten aufzuführen. Wir sangen zusammen Weihnachtslieder, dann lasen wir einige christliche Literatur über die wahre Bedeutung von Weihnachten, spielten drei Spiele und sangen "Herzlichen Glückwunsch" für Jesus.

Insgesamt kamen zwanzig Besucher, einige ältere Freunde brachten neue Freunde, damit auch diese das beste Weihnachtsgeschenk empfangen

konnten - Jesus. Insgesamt haben sechs neue Freunde Jesus in ihr Herz mit uns eingeladen. Das sind zwei Ärzte und ihre zwei Kinder, und ein Oberschullehrer und seine Tochter. Ein Akademiker, die zu der Feier kam, erzählte mir, dass sie gerne lernen wollte, was die Bibel lehrt, in ihrem Leben auszuwenden. Und ein anderer älterer Freund wollte gerne wieder Bibelunterricht mit uns nehmen. Ab diesem Sonntag fange ich wieder mit ihnen an, die Bibel zu studieren. Bitte beten Sie, dass ich in der Lage sein werde, ihnen die Wahrheit Gottes mitzuteilen.

Ein anderes älteres Ehepaar J. & D., die uns besuchten, haben sich mit vielen Schwierigkeiten in ihrem Leben getroffen. J. ist halb aus der Mongolei,

während der Kulturrevolution wurde er als Teenager gezwungen dazuzuschauen, wie man seinem Vater einen weissen Kegelhut aufsetzte, und ihn in grosser Demütigung durch die Straßen vorführte. Das hat ihn sehr zerbrochen.

D. ist von Xin Jiang. Im letzten Sommer, als sie in ihrer Heimatstadt waren, um die Geburt ihres kleinen Enkels zu feiern, brach ein Aufruhr zwischen den Han-Chinesen und den Muselmännern in diesem Gebiet aus, über Nacht wurden 200 Menschen getötet und 1.800 Menschen wurden verletzt. Dank sei dem Herrn, sie wurden verschont, aber sie waren wirklich sehr erschüttert. Als sie wieder in unsere Gegend kamen, besuchten sie uns und fragten uns, warum diese Art von Grausamkeit in der Welt geschieht und warum sie verschont wurden?

Wir konnten sie trösten, und erzählten ihnen, dass wir das große Erdbeben in Taiwan erlebt hatten, und der Herr hatte uns auch wunderbar verschont

und hat uns gebeten, uns umzudrehen, um anderen zu helfen. Das hat sie sehr

inspiriert. Sie fingen an, Leute zu unserem Haus zu bringen, die sie fühlten, dass sie sich vielleicht über Jesus

interessierten. Ich lobte ihn dafür, er sagte, dass er wirklich den Wunsch hat, anderen von Jesus zu erzählen, er brauchte aber jemanden, der ihn lehren kann. So habe ich ihn auch eingeladen, an unseren Bibelklassen teilzunehmen.

D's älterer Bruder ist der Leiter der Umweltschutzabteilung in einer südlichen Provinz von China. Bitte beten Sie, dass wir sie auch erreichen und mit ihnen die Wahrheit teilen können, damit sie die Frohe Botschaft weit verbreiteten können.